

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

341 (10.12.1902) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341. Erstes Blatt. Mittwoch den 10. Dezember (folgt ein zweites Blatt.) 1902.

Missions-Frauen- und Jungfrauenverein.

(Allgem. evangel.-protest. Missionsverein.)

Mittwoch, 10. Dezember, 4 Uhr, Konfirmandensaal Erbprinzenstraße 5. Lektüre von Adolf Wendt: „Sogoro“, ein Lebensbild aus Ost-Japan (Schluß). Mitglieder und Freunde der Mission sind herzlich eingeladen.

Napp, Stadtpfarrer.

3.3.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

III. Abonnements-Vortrag.

Mittwoch den 10. Dezember, abends 8 Uhr: Direktor Bauer (Berthelsdorf) über: „Das Männliche im Christentum“.

Eintrittspreis: Saal 1 Mk., Empore 50 Pf.

2.2.



Badischer Kunstgewerbeverein.

Die auf Mittwoch den 10. Dezember 1902
angesezte

Monatsversammlung

wird wegen Erkrankung des Vortragenden verschoben.

2.2.

Sprach- und Schreib-Institut.

3 Teilnehmer 2 St. wöchentl. 8 M. monatl. f. jed.
Einzelner Unterricht: 10 Stunden . 25 M.
20 Stunden . 40 M.

Übersetzungen von Circularen, Preislisten (engl., franz., ital., span., russ. etc.). Im Durchschnitt: 1 M. pro 100 Wörter. (Discretion zugesichert.)

1 Kursus (Deutsch und Latein) Rundschrift (auch mit der linken Hand) 16 M. Dauer eines Kursus: 3 bis 5 Wochen. Sicherer Erfolg. — Eintritt zu jeder Zeit. — Für die richtige Haltung des Körpers und der Feder besondere Methode; für Geschäftsdamen sehr empfehlenswert.

10.2. Schreibkrampf — Ermüden der Hand — Handzittern: durch 1 oder 2 Kurse bald beseitigt. Durch meine Familien-Pension bietet sich Gelegenheit, mit gebildeten Ausländern zu verkehren und sich in den fremden Umgangssprachen auszubilden.

A. Simon, Ecke Kaiser- u. Karlstr., Eing. Erbprinzenstr. 40, der neuen Post gegenüber.

Bitte.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Kleinkinderbewahranstalt

Erbprinzenstraße 12 und ihrer Filialen

Luisenhaus, Bahnhofstr. 56,
Angartenstr. 29,
Kapellenstr. 46,
Durlacher Allee 36,

Gildhaus, Scheffelstr. 37,
Sofienstr. 52,
Augustastr. 3.

Weihnachten, das Fest der lieben Kleinen, naht heran und unsere Kinder sehen erwartungsvoll dem Christkind entgegen. Wenn wir uns mit unserer Bescherung auch in bescheidenen Grenzen zu halten pflegen, so macht doch die große Zahl der unserer Obhut anvertrauten Kinder — es sind deren nahe zu 800 aus allen Konfessionen, darunter viele Arme — im Ganzen einen erheblichen Aufwand erforderlich. Wir bitten deshalb herzlich um freundliche Gaben, damit wir unsern Kindern und ihren treuen Pflegerinnen eine kleine Weihnachtsfreude bereiten können. Gaben an Geld oder geeigneten Gegenständen bitten wir bei unserer Hausmutter, Frau L. Schmidt, Erbprinzenstraße 12, abzugeben.

Die unterzeichneten Verwaltungsratsmitglieder, sowie unser Rechner, Herr Rechnungsrath Keller, Nowack-Anlage 15, sind ebenfalls zur Entgegennahme von Gaben gerne bereit.

Der Verwaltungsrath:

Freifrau von Adelsheim, Stefaniensstr. 13, Frau Oberrechnungsrath Bauer, Ritterstr. 22, Frau Geheimrath Decherer, Viktoriastr. 19, Frau Geheimrath Eisenlohr, Excellenz, Beiertheimer Allee 5, Frau Oberbürgermeister Lauter, Wwe., Westendstr. 59, Frau Geh. Ober-Reg.-Rath Föhrenbach, Karl-Friedrichstr. 15, Frau Stadtrath Höpfer, Kaiserstr. 14, Herr Medizinalrath Dühr, Kaiserstr. 223, Herr Hof-Baubdirektor a. D. Hemberger, Amalienstr. 61, Herr Geistl. Rath und Stadtpfarrer Knörzer, Erbprinzenstr. 14, Herr Hauptlehrer Schumacher, Werberstr. 46, Herr Ministerialrath Weingärtner, Belfortstr. 21, Herr Bau- und Stadtrath Williard, Sofienstr. 35, Herr Oberkirchenrath Zaringer, Waldstr. 6.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 57 ist der 2. Stock, 6 Zimmer und Badelabinet, Küche und Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Geschäft.

— Amalienstraße 75 ist im Seitenbau der 1. Stock, eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche und Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei Weck, Beraolber, parterre.

— Friedenstraße 16 ist auf sofort der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde und Keller an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Friedenstraße 20, ruhiges Haus, ist eine Wohnung, 3 Treppen hoch, 3 Zimmer, Küche mit Kochgas, 1 Mansarde und Keller, neu hergestellt, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Gartenstraße 40 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche und 1 Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Georg-Friedrichstraße 18, 4. Stock, ist eine 3 Zimmerwohnung mit üblichem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Dasselbst ist eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden.

— Goethestraße 20 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf sogleich oder später zu vermieten.

— Gutenbergstraße 2 (Neubau), in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, sind der 1. Stock, 3 Zimmer, und der 2. Stock, 4 Zimmer, beide mit Küche, Keller und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres dafelbst im 3. Stock oder Umlandstraße 2, 3. Stock rechts.

— Herrenstraße 8 ist im Vorderhaus ein Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres dafelbst im Laden rechts.

*10.4. Dirckstraße 107 ist wegen sofortiger Verfehlung im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6-7 Zimmern und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Jollystraße 12 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von vier Zimmern wegen Verfehlung auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres dafelbst oder Hüppurrerstraße 14, 2. Stock.

— Kaiserstraße 104, 3 Treppen hoch, ist die neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großer Küche, Badezimmer und Zugehör, sogleich oder auch event. für später zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Kaiserstraße 141, Ecke Marktplatz, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern mit 7 Fenstern, auf die Kaiserstraße und den Marktplatz gehend, 3 Treppen hoch, auf sofort zu vermieten. Näheres in der Buchhandlung Marktplatz.

— Karlstraße 64 ist eine schöne Eckhauswohnung im zweiten Stock von 7 großen Zimmern, Bad, 2 Mansarden sammt reichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

4.4. Kurvenstraße 9 ist im 5. Stock eine schöne Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näheres im Laden.

— Leopoldstraße 29 ist der 2. Stock von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf sogleich event. später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Lessingstraße 39 ist im 2. und 3. Stock des Seitenbaues je eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— Lessingstraße 45 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern mit Balkon, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Keller, Kammer etc., auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden oder Hardtstraße 47 in Mühlburg.

— Marienstraße 51 ist eine schöne Eckwohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Parkstraße 11 (Oststadt) ist wegen Trauerfall im Parterre eine prachtvolle Eckwohnung von 5 großen Zimmern und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock rechts.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Heute Mittwoch den 10. d. Mts., Abends 8 Uhr, **Versammlung** bei Kamerad **Reiff**.
Möfßinger (Bähringer Löwen).

8.2.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

Am Freitag den 2. Januar 1903, morgens $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der **Frauenarbeitschule** und zwar im **Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Muster-schnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Freihands, geometrisches und Musterzeichnen, Knüpfarbeiten, Spitzenklöppeln, Putzmachen, Frisuren und Bügeln.**

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen bei der Vorsteherin **Fräulein Josefine Mayer** im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, welche auch zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit ist.
Karlsruhe, den 5. Dezember 1902.

Der Vorstand der Abteilung I.

Männer-Vincentius-Verein Karlsruhe.

Bitte.

3.3. Wiederum steht der Winter, welchem in mancher armen Familie mit Sorgen entgegen-gesehen wird, vor der Thüre. Der bisher schon theilweise flauere Geschäftsgang wird sich im Winter noch fühlbarer machen und gar mancherorts wird es schwer fallen, das Budget der Einnahmen mit den Ausgaben in Einklang zu bringen. Bei Verdienstlosigkeit, Krankheiten, Altersgebrechen, reichem Kindersegen u. s. w. ist der Winter für arme Familien ein gar harter, rücksichtsloser Geselle und könnte manche Dachkammer oder Hinterhausmietwohnung einer Großstadt reden, sie würden erzählen, welche bittere Wehe sie schon an ihren Bewohnern im kalten Winter gesehen.

Nicht Jedermanns Sache ist es, Betteln zu geben, oder die öffentliche Armenpflege in Anspruch zu nehmen, und doch sind gar manche sogenannte verschämte Hausarme noch schlimmer daran als Gewohnheits- oder Steibettler. Verschämten Armen hauptsächlich will der Männer-Vincentiusverein, soweit es seine Mittel erlauben, in der Regel mit Naturalgaben, Brod, Milch, Fleisch, Kleider, Wäsche, Brennmaterial u. s. w. zu Hilfe kommen. Da Unterstützungen nur nach vorausgegangener, durch die Aktivistglieder erfolgter persönlicher Prüfung der Verhältnisse verabreicht und für die Dauer der Unter-stützung der Gabenempfänger wöchentlich einmal durch erstere besucht werden, wird, soweit solches überhaupt möglich ist, Sorge getragen, daß die Vereinstätigkeit nicht durch Unwürdige oder Nichtbedürftige mißbraucht wird. Damit der Verein seiner Aufgabe nachkommen kann, bittet derselbe alle diejenigen, welche ein Scherlein für die Armen übrig haben, um ihre Unterstützung durch Abgabe milder Gaben in Geld; auch Naturalgaben, Kleider, Wäsche werden dankbar entgegengenommen von hochw. Herren Rörzger, Stadtkellner und Geistl. Rath, Brettle und Jse mann, Stadtpfarrer, Link und Stumpf, Pfarr-kurate; ferner A. Flink, Herrenstraße 56, F. Schmitt, Karlstraße 70, D. Röhler, Herrenstraße 56, K. Rießer, Augartenstraße 4, J. Scharer, Winterstraße 49, D. Hofmann, Luisenstraße 16, G. Krämer, Wilhelmstraße 50, E. Siebold, Putzstraße 8, sowie die Agentur der Literarischen Anstalt, Herrenstraße 34.

Verein zur Rettung fittlich verwahrloster Kinder im Großherzogtum Baden.

Der Verein zur Rettung fittlich verwahrloster Kinder tritt mit dem kommenden Jahr in das 67. Jahr seiner segensreichen Wirksamkeit. Im Laufe derselben sind Tausende von jungen Leuten der Gefahr des fittlichen Verderbens entzogen und einem geordneten Leben wieder zugeführt worden. Zur Zeit erhalten in unseren 3 Anstalten in Durlach, Sinsheim und Hüfingen (die beiden ersteren konfessionell gemischt, die letztere ausschließlich für Knaben katholischer Konfession bestimmt) ungefähr 180 Knaben in schulpflichtigem Alter sorgfältige Pflege, eine auf religiös-fittlicher Grundlage beruhende Erziehung und vollständigen Elementarunterricht. Außerdem stehen ungefähr 80 Knaben, die nach Erreichung des Schulensalters aus unseren Anstalten in Lehr- oder Dienstverhältnisse untergebracht worden sind, in Vereinsfürsorge.

Unser laufender Jahresaufwand beträgt ungefähr 90 000 M. Davon ist nicht einmal die Hälfte durch die Erziehungsbeiträge für unsere Pflinglinge gedeckt. Im übrigen sind wir zur Bestreitung unserer Ausgaben, außer dem Staatsbeitrag von jährlich 6 000 M. und den Erträgen des Vermögens des Vereins und der ihm gewordenen Stiftungen, wesentlich auf freiwillige Beiträge und den Ertrag der Hauskollekte angewiesen, die uns seit langen Jahren in dankenswerter Weise durch das Groß. Ministerium des Innern bewilligt wird und deren Erhebung für das laufende Jahr eben im Gange ist. Thatsächlich wird jedoch gerade in den größeren Städten des Landes, so auch hier, von ihrer Erhebung, als nach den Verhältnissen nicht durchführbar, Umgang genommen, obwohl gerade diesen ein besonders großer Teil unserer Pflinglinge entstammt. Auch die Anzahl der sich fast ausschließlich auf diese Städte beschränkenden Mitglieder unseres Vereins ist in den letzten Jahren erheblich zurückgegangen. Und doch sind wir gerade jetzt der kräftigen Beihilfe um so mehr bedürftig, als wir infolge der Kündigung des uns bisher für unsere Anstalt in Durlach überlassenen Anwesens ein neues Anstaltsgebäude mit einem Aufwand von ungefähr 160 000 M. errichten müssen, und dadurch das Erträgnis unseres Vermögens in hohem Grade geschmälert werden wird.

Wir richten daher bei dem Herannahen des Weihnachtsfestes, wo die Herzen ganz besonders zu Werken der Wohlthätigkeit gestimmt sind, an alle diejenigen, die geneigt und in der Lage sind, an der hochwichtigen und immer schwieriger und ernster werdenden Aufgabe der Jugendbewahrung mitzuwirken, die herzliche und dringende Bitte, uns nicht nur, wie alljährlich um diese Zeit, Gaben zuzusenden zu lassen, die dazu bestimmt sind, durch Veranstaltung einer Christbescherung unseren Pflinglingen eine Weihnachtsfreude zu bereiten, sondern auch unserem Verein jene Unterstützung zu Teil werden zu lassen, deren er fortbauend zur Erfüllung seiner schwierigen Aufgabe bedarf, sei es durch größere oder kleinere einmalige Beiträge, sei es, was wir besonders begrüßen würden, durch Beitritt zu unserem Verein als Mitglied (Jahresbeitrag mindestens 2 M.).

Die nachverzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrats werden Gaben für die Christbescherung und für die allgemeinen Zwecke des Vereins -- worüber an dieser Stelle Nachweis veröffentlicht werden wird -- sowie Zeichnungen ständiger Jahresbeiträge beifügiger Erlangung der Mitgliedschaft dankbarst entgegennehmen: **Burchardt**, Baurat, Sofienstraße 21; **Fischer**, Präsident des kath. Oberstiftungsrats, Schloß-platz 13; **Fisch**, Verbandsdirektor, W. stendstraße 25; **Dr. Gutsch**, Geh. Hofrat, Dirschstraße 108; **Gambrecht**, Rechnungsrat, Karlstraße 98; **Dr. Ganser**, Obermedizinalrat, Amalienstraße 81; **Hem-berger**, Hofbaurat a. D., Amalienstraße 61; **Holtmann**, Verwaltungsgerichtsrat, Helmholzstraße 1; **Rörzger**, Geistl. Rat, kath. Stadtpfarrer, Erbprinzenstraße 14; **Loß**, Senatspräsident, Stefanien-straße 71; **Ott**, Notar, Hebelstraße 23; **Rothermel**, Oberinspektor, Sofienstraße 19; **von Rotteck**, Geh. Reg. Rat, Wörthstraße 9; **Specht**, evang. Stadtpfarrer in Durlach; **Vomberg**, Privatmann, Linkenheimerstraße 15; **Dr. Wielandt**, Geh. Rat, Präsident des evang. Oberkirchenrats, Stefanien-straße 12; **Dr. Wegoldt**, Geh. Hofrat, Leopoldstraße 7 b.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1902.

Die Direktion.
Dr. Wielandt.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. **Rintheimerstraße 160** ist per sofort oder später eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, um den Preis von 240 M. zu vermieten. Zu erfragen Kronen-straße 33.

— **Scheffelstraße 61**, 2. Stock rechts, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov nebst üblichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Preis 340 M. Näheres nebenan bei **Föhrenbach** oder Gutschstraße 5, 3. Stock.

— **Scheffelstraße 68** ist im 2. Stock rechts eine Wohnung von 4 Zimmern (jedes mit direktem Zugang) nebst allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Preis 480 M. Näheres nebenan bei **Gromeier** oder Gutschstraße 5 III.

— **Schillerstraße 23**, Ecke Goethestraße, ist eine schöne Wohnung, freie Lage, 2. Stock, 4 Zimmer und alles Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Schillerstraße 33** (Neubau) sind einige Hinterhauswohnungen, bestehend in 2 großen Zimmern mit allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst (Hinterhaus, parterre).

— **Schillerstraße 50**, schöne, freie Lage, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Keller auf sogleich an ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts oder Luisenstraße 2, parterre.

— **Sofienstraße 56** (Seitenbau) ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Stefanienstraße 49**, 3. Stock, auf 1. April zu vermieten: Eine kleinere Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, großem Alkov, Vorplatz, Küche, Kammer, Keller. Näheres von 10 Uhr ab.

— **Viktoriastraße 8** ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Alkov und Keller, zum Preise von 290 M. sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Hinterhaus im 2. Stock.

3.2. **Viktoriastraße 21** ist im 1. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Werderstraße 63** ist über 4 Treppen eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Erbprinzen-straße 6 im Laden.

2.2. **Wielandstraße 12** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Yorkstraße 11** ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Keller, Koch- u. Leuchtgas, Glasabschluss auf sogleich zu vermieten. Näheres **Dirschstraße 42**.

— **Yorkstraße 18** ist im 4. Stock eine schöne, freigelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, parterre.

— **Dirschstraße 124** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Baderaum, Küche, sowie 1 Gastzimmer und 2 Mansarden im 4. Stock, Keller, Dachraum zc. auf sogleich zu vermieten. Näheres **Rüppurrer-straße 13** im Bureau.

— Wegen Verlegung sind **Gerwigstraße 34** im 2. Stock 3 Zimmer mit Veranda, Küche, Keller und Mantel auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen in ruhigem Hause billig zu vermieten. Näheres **Yorkstraße 19**, parterre, bei **J. Müller**.

— Schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Veranda zu vermieten. Näheres **Wessingstraße 3** im 2. Stock.

Bessere Wohnung.

— In schönster Lage, Ecke der Wald- u. Amalien-straße, am Stephanplatz, hinter der neuen Post, schöne Anlagen, ist im 3. Stock, 2 Treppen hoch, eine große Wohnung, Bad, alles der Neuzeit und neu hergerichtet, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Amalien-straße 25a**, 3. Stock.

Goethestraße 27,

freie Lage, sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres **Goethestr. 27 I**.

1

— Ludwig-Wilhelmstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche etc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Melkenstraße 13 und 15, Neubau, ohne Vis-à-vis, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort zu vermieten. Näheres Goethestr. 27 I.

Neubau Goethestraße 10
ist im Parterre eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Mansarde nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts oder Erbprinzenstraße 29.

Kaiser-Allee 25 b,

in schönster Lage, 3 Treppen hoch, ist eine schöne, große Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Küche, Mansarde, Keller, Waschküche und Trockenspeicher per 1. April sehr preiswerth zu vermieten. Näheres im Hause, parterre, oder bei Landauer, Kaiserstraße 183. 6.4.

12.5. Herrschaftswohnung

Waldhornstraße 14, 2 Treppen hoch, umweil des Schloßplatzes, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, großer Veranda, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst Zubehör, per 1. April l. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre.

— Waldstraße 52

ist eine herrschaftlich ausgestattete Wohnung von 5 besonders großen Zimmern, Küche, Bad u. Veranda, 2 Mansarden u. 2 Kellerabteilungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen.

— Helmholtzstraße 3, neuer Hardtwaldstadttheil.

Vis-à-vis der Hildapromenade ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Fremdenzimmer, Balkon und großer Veranda nebst sonstigem Zugehör sowie Antheil an Waschküche und Garten wegen Verfertigung auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres Karlstraße 23, parterre. Einzusehen zwischen 10-12 Uhr.

Grenzstraße 13

Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 2. Stock, Wohnung von 3 Zimmern und Küche im 4. Stock auf sogleich zu vermieten.
Zu erfragen Grenzstraße 13 im 1. Stock.

● Kaiserstrasse 209

● 3 Treppen, ist eine neu hergerichtete, elegante Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit zwei Speisekammern, Aufzug für Holz und Kohlen, 4 Mansarden und 2 bis 3 Kellerabteilungen, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst durch die Firma Adolph Hirsch oder bei W. Creuzbauer, Leopoldstr. 3 II. —

Cafolin.

Der Einzige,

absolut reine und durchaus haltbare

== Flüssige Kaffee-Extract ==

feinster Qualität und vorzüglichem Aroma.

Ein Theelöffel voll Cafolin auf eine Tasse Milch gibt eine großartige Mélange.

Vorzüglich für Mocca-Eis, Crèmes, Puddings und dergl.

In Flaschen à Mk. 1.75 und Mk. 1.— bei 12.4.

S. Munding, Karlsruhe,
Kaiserstraße.

Leopold Kölsch,

Weiß & Kölsch Détail,

211 Kaiserstraße 211. 2.2.

Verkauf der von den Jöglingen der
Großh. Bad. Blinden-Erziehungsanstalt Ivesheim
gefertigten

Woll- und Strickwaaren.

Der Verkauf geschieht zu Gunsten der Jöglinge.

Schürzen

in bekannt reicher Auswahl

per Stück von 50 Pfg. an

empfiehlt

Otto Fischer, Grossh. Hoflieferant
(vorm. J. Stüber),

10.4. Kaiserstrasse 130. Telephon 270.

An den 4 Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Zahn-Atelier

von
Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.

Anton Dietz,

Musiklehrer,
wohnt jetzt
Scheffelstraße 6, 4. Stof.

Mercier „Carte noire“

demi sec
empfiehlt als hochfeinen, ächt
franz. Champagner
(in Luxemburg abgefüllt)

Max Homburger,

Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse 30,
12.2. und
124 a Kaiserstrasse 124 a.

**Bordeaux- und Burgunder-
Weine**

von
Mark 1.10 per Flasche an
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Eduard Bayer,

Weinhandlung und Gasthof
zum goldenen Ochsen,
Kaiserstraße 91,

empfiehlt in jeder Quantität:

Badische Weiß- u. Rothweine,

offen, in Flaschen und Gebinden,

Pfälzer Weine } in Flaschen,

Moselwein

Französischen Cognac (alt),

Schwarzwälder Kirchenwasser

verschiedener Jahrgänge,

Zwetschgenwasser

verschiedener Jahrgänge,

Deutsche u. franz. Schaumweine.

NB. Bezüge von 20 Liter an aus
meinem Patentkeller zu bedeutend er-
mäßigten Preisen. 6.1.

10.8.

Brettener**Honiglebkuchen**

in bester Qualität sind eingetroffen bei

F. K. Rathgeb,

vorm. Fr. Maish, Hofl.,
57 Ludwigplatz 57.

Eine Empfehlung

kann zu einem Versuch veranlassen, zu dauerndem
Gebrauch aber nur eine wirklich gute Qualität.

Ein Versuch mit

Sunlight Seife

führt durch ihre unübertroffenen Eigenschaften und
die besonderen Vorteile ihrer Verwendung zu dauern-
dem Gebrauch, vereinfacht die Arbeit, macht Kochen
und Brühen, wenn nach Gebrauchsanweisung benutzt
wird, sowie den schädlichen Sodazusatz überflüssig und
verlängert die Haltbarkeit der Wäsche.

Himmelheber & Vier
Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstr. 171.
Wäscherei und
Bügelei im Hause.

Vorrätig und
nach Maass

Oberhemden
in jeder Art,

von
tadellosem Sitz,
in vorzüglichster Ausführung,
aus bewährten Stoffen.

9.7.

**Ventilations-
hemden**

„Byssus“.

Neuheit
in porösem Wäschestoff,
sowie
Ventilationsstoffe
jeder Art.

Weisse Zephyr

für
solide u. elegante
Gesellschaftshemden.

**Porzellanfiguren, Büsten, Tafelaufsätze,
Candelabre, Schaaln, Dosen, Nippsachen**

in sehr grosser Auswahl und in allen Preislagen.

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.,** Rondelplatz.

3.2.

Verlobungs- u. Weihnachts-Geschenke.

Reichhaltige Auswahl bemalter und unbemalter **Kunst-
gegenstände** von **Donatello** u. andern Künstlern, sowie
eine grosse Anzahl **Ornamente** und **figürliche
Gegenstände** zum Studium für Schüler zu äusserst
billigen Preisen bei

A. Meyerhuber, Bildhauer,

Kronenstrasse 7, nächst dem Zirkel.

6.8.

THEE-MESSMER

in 100 000 Familien und an deutschen Höfen getrunken. Probepackete 60, 80 Pfg., Mk. 1.— und Mk. 1.25. Niederlagen durch Plakate kenntlich. 5.4.

Taschentücher

jeder Art in bekannt guten Qualitäten
empfiehlt billigst

3.2.

August Schulz,

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft,
Herrenstrasse 24. Fernsprecher 1507.

Geschwister Maisch,

Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse,
empfehlen ihr großes Lager in
Thee, Kaffee, Cacao, Schoko-
laden, Bonbons, Cognac, Süd-
weinen und einschl. Artikeln.

Probepackete à 10 Pfg. zu Diensten, auch
können die verschiedenen Theesorten im Lo-
cale selbst versucht werden. 93.

Kaffee, Kaffee, gebrannt,

von Mk. 1.— bis Mk. 2.— per Pfund
nach sachgemäßen Mischungen
empfiehlt

Carl Hager,

Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse, nächst d. Rondeplatz,
10.4. Telefon 358.

Früchtenbrod

in verschiedenen Größen stets vorrätig
bei

Zul. Vieb, Conditior,
Kaiserstrasse 239.

Gansleber- Pasteten,

per Stück Mk. 2.—, und
im Auschnitt
täglich frisch empfiehlt 11.9.

Conditorei und Café
Fr. Nagel,
Waldstrasse 43. — Telefon 1177.

3.2.



G. SCHMIDT-STAUB

Hoflieferant

154 Kaiserstrasse, gegenüber der Kais. Post

MODERNER SCHMUCK

Ringe, Broschen, Anhänger etc.
nach neuen Künstler-Entwürfen.

Schmuckketten

in Gold, Corallen, Halbedelsteinen.

Damenuhren

mit modernen Decorationen.

Kassetten, eiserne,

in jeder Grösse und Preislage,
reichste Auswahl. 7.3.



Wilh. Weiss,

Kassenfabrik,

Grossh. Bad. Hoflieferant. Erbprinzenstrasse 24.

3.2.

Weihnachts-Ausstellung

FRIEDRICH BLOS

Fernsprecher Nr. 213. — Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail.



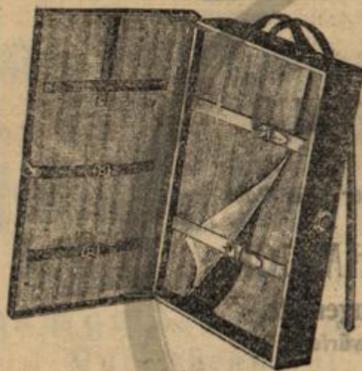
Erstes Elsäßer Waaren- und Restengeschäft
C. F. KOPF, Waldstr. 26, beim Colosseum.

Weihnachts-Verkauf

zu billigen Preisen mit hohem Rabatt bei sofortiger Bezahlung.

Große Auswahl in allen Stoffen, Wäsche, Unterröcken, Tischdecken etc. etc.

Große Auswahl in Nesten, 3 Meter eine Mark.



Postkoffer geöffnet.

Gewicht 1,7 kg **Postkoffer** Größe 60×37×10 cm

schic, leicht, elegant, unverwundlich, praktisch,
für Wäsche und Kleider als Hand- und Conpackkoffer, besonders für
5 Kilo-Post-Packet für 50 Pf.

Alleinverkauf der berühmten Koffer-Marke „Globe-Trotter“,
wie: Reise-, Hand-, Out- und Postkoffer mit 3 Jahren Garantie (nicht zu
verwechseln mit Rohr).

Eduard Mozer, Sattlermeister,
Kaiserstrasse 168.



Postkoffer geschlossen.

J. W. Krautinger,

Gegründet 1873.

Hofmechaniker und Optiker.

Kaiser-Passage I.

6.2.

Grosses Lager in:

**Barometer, Höhenmesser, Thermometer, Opern-, Feld-,
Marine-Gläser, Pentaprisma- und Triöder-Binocles, Brillen
und Zwickel in Gold, Doublé, Nickel und Schildpatt,
Lunetten in Celluloid u. Schildpatt, Stereoskope mit Bildern,
Reisszeuge, Waagen und Gewichte,
„Immer fertig“ Taschenlampen u. Leuchter.**

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 225.

Hoflieferanten,

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alkoholfreie Getränke.

Haus Köchlin

Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfiehlt in grösserer Auswahl:

3.2.

Krystall u. Glas: Trinkservice, Dessertservice, Bowlen,
Wein-, Bier- u. Liqueurservice, Vasen, Fingerschalen.

J. Mürnseer,
Rüppurrerstrasse 16.

Photographisches Atelier
und Vergrösserungs-Anstalt.

Für **Weihnachts-Aufträge** halte mein
Atelier bestens empfohlen.

3.3.

Teppichhaus
Adolf Sexauer,

Grossherzogl. Hoflieferant,

Neubau Kaiserstrasse 213,

Telefon 164,

empfiehlt
**Orientalische
Teppiche,**

selten schöne Exemplare in grosser Auswahl.

Preislagen: Mk. 16.50, 28.—, 35.—, 50.— bis Mk. 850.—

===== Feste reelle Preise. =====

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

3.2.

Jos. Meess,

gegr. 1857 **Ferd. Printz Nachfolger,** gegr. 1857

Grossherzogl. Hoflieferant,

29 Erbprinzenstr. 29,

4.2.

empfiehlt in grosser Auswahl billigst:

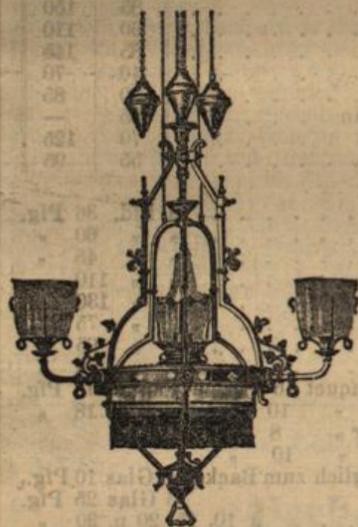
**Lustres, Suspensionen,
Ampeln,
Flurlampen, Wandarme etc.**

für

Gas, elektrisches Licht u. Petroleum.

Telefon 1222.

Telefon 1222.



Automatisches Restaurant

Kaiserstrasse 201 u. Waldstrasse.

== **Heisse Getränke!** ==

Glühwein 10 Pf.

Punsch 10 Pf.

Grog 10 Pf.

Kaffee 10 Pf.

Chocolade 10 Pf.

Zum Fest empfehle:

Gebrannten Kaffee:

Cazengo-Mischung	per Pfund	80 Pfg.
Haushaltungskaffee, flach	"	100 "
" " Perl	"	100 "
Campinas-Mischung	"	120 "
Karlsruher	"	120 "
Berliner	"	140 "
Wiener	"	160 "
Karlsbader	"	180 "

Zucker.

Gegenwärtiger Tagespreis:

Hutzucker	Pfd.	30 Pfg.
" " ganzer Hut	"	29 1/2 "
Gemahlener Grieszucker	"	30 "
Würfelzucker	"	32 "
" " unegale Würfel	"	31 "
Kochzucker, hell und dunkel	"	28 "
Staubzucker	"	35 "
Kandis, gelb	"	42 "
" " weiss und braun	"	45 "
Krystallzucker für Wein und Einmachzwecke	"	30 "
Hagelzucker	"	40 "
Bunter Streuzucker	"	"
Saccharin 12 und 25 Pfg.	"	"

Chocolade und Cacao.

Bruchchocolade, garantiert rein	1 Pfd.	90 Pfg.
Deutscher Cacao, garantiert rein	1 "	120 "
Cacao, Marke „Superfin“, garant. rein und leicht löslich	1 "	150 "
Holländischer Cacao	1 "	190 "
" " van Houten in Dosen.	"	"
Hafercacao, 50% Hafermehl, 50% Cacao	1 "	100 "

Thee.

Theestaub	per Pfd.	120 Pfg.
Souhong, fein	"	160 "
" " feiner	"	200 "
" " extra fein	"	240 "
" " auserlesene Qualität	"	280 "
" " Fürstenmischung	"	380 "
Sämtliche Thees neuester Ernte 1/5, 1/4 und 1/2 Pfd.-Packungen, Probepäckchen 10 Pfg.		

Schaum-Confect, sehr leicht und ausgiebig	per Pfd.	140 Pfg.
Schaum-Confect, in grossen, reich dekorierten Stücken à	10 "	"
Basler Lebkuchen à Paquet	35 und 65 "	"
Malaga-Trauben, feinste	100 "	"
Muscad Datteln, 400 Gramm Carton	85 "	"
Haselnüsse	per Pfd.	45 "
Baumkerzen in Stearin, weiss und farbig, gedreht und glatt, Carton à 1/2 Pfd. enth. 25 Kerzen	45 Pfg.	"

Aecht ungarischer

Kaiserauszug

aus der weltbekanntesten

Luisendampfmühle in Budapest.

1 Pfd. 24 Pf., bei 5 Pfd. 22 Pfg.

infolge seines hohen Klebergehaltes und seiner grossen Trockenheit für alle feinen Bäckereien unentbehrlich.

Kaiserauszug

6 Pfund 95 Pfg., 1 Pfund 16 Pfg.

Mehl 000

anerkannt vorzügliche Qualität, 6 Pfund 85 Pfg., 1 Pfund 16 Pfg.

Brodmehl, gemischt. 1 Pfund 13 Pfg.

Mehl 000 1 Sack 100 Kilo M. 25.— M. 24.—

Kaiserauszug 1 " 100 " " 27.— " 26.—

Schweineschmalz,

feinste Marke — garantiert rein und blüthenweiss, à Pfund 70, bei 5 Pfund à 68 Pfg.

Kaiserstrasse
76,

Friedr. Wilh. Hauser,

Ludwigsplatz
65,

sowie in sämtlichen Filialen.

Süssrahm-Margarine,

bester Ersatz für Tafelbutter
1 Pfund 70 Pfg., bei 2 Pfund à 65 Pfg.

Küchen-Margarine „Ideal“

unbegrenzt haltbar, duftet u. bräunt wie beste Butter
100% Fettgehalt — offen und in Dosen,
1 Pfund 80 Pfg., bei 2 Pfund à 75 Pfg.

Schmelz-Margarine,

bester Ersatz für Kochbutter,
1 Pfund 58 Pfg., bei 2 Pfund à 55 Pfg.

Palmin

à Pfund Paquet 68 Pfg.

Neue Conserven.

	1 Pfd.-Dose Pfg.	2 Pfd.-Dose Pfg.
Junge Erbsen	35	50
" " mittelfein	40	60
Feine junge Erbsen	45	70
Junge Schneidebohnen	—	28
" " prima	—	36
Junge Brechbohnen	—	32
" " prima	—	45
Bréch-Wachsbohnen	28	45
Junge Gartenbohnen (Haricots)	30	45
Junge Erbsen und Carotten	50	80
Schnittspargel	55	—
" " mit Köpfen	45	75
Stangenspargel II	60	110
" " starker	60	110
Champignons, 1/4 1/2 1/1 2/1	—	180
	35, 50, 85, 145 Pfg.	
Mirabellen	50	85
Birnen	50	—
Pflaumen mit Stein	40	—
" " ohne	45	75
Aprikosen	85	150
Pflirsche, geschält	60	110
Erdbeeren, roth, naturell	85	145
Heidelbeeren	40	70
Kirschen, roth mit Stein	50	85
Weichsel-Kirschen ohne Stein	85	—
Melange	70	125
Preiselbeeren	55	95

Corinthen	à Pfd.	36 Pfg.
Sultaninen	"	60 "
Rosinen	"	45 "
Mandeln	"	110 "
" " handgekläubte, extra grosse	"	130 "
Haselnusskerne	"	75 "
Citronat	"	65 "
Orangeat	"	60 "
Backpulver Eiermann. Paquet 10 Pfg., 2 Paquet 18 Pfg.	"	"
" " Dr. Oetker " 10 " 2 " 18 "	"	"
" " Dr. Lakemeyer " 8 "	"	"
Vanillezucker	"	10 "
Citronenöl u. Rosenöl, vorzüglich zum Backen, 1 Glas 10 Pfg., 3 Glas 25 Pfg.	"	"
Vanille in Stangen	à 10, 15, 20 u. 30 "	"
Puddingpulver in Vanille-, Mandel-, Chocolate-, Apfelsine-, Citronen- u. Erdbeergeschmack Paq. 12 "	"	"
Hefe, täglich frisch. — Pottasche. — Hirschhornsalz.	"	"

Backobst und Südfrüchte.

Pflaumen	per Pfund	22 u. 28 Pfg.
Dampfpfäfel, feinste Waare	per Pfund	50 "
Apfelschnitze	"	40 "
Birnschnitze	"	20 "
Dürrobst, gemischt mit Aprikosen etc.	"	25 "
" " fst.	"	40 "
Aprikosen, grösste Frucht	"	70 "
" " "	"	60 "
Edelbirnen	"	60 "
Tafelfeigen in Kistchen	"	30 "
Kranzfeigen	"	27 "
Datteln	"	30 "
Wallnüsse, französische	"	45 "